

Optiwett CS-7®

HINWEISE ZUM SCHUTZ DER ANWENDER

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

Kennzeichnung gemäß EU-Verordnung 1272/2008 (CLP-VO)



Zusammensetzung:

36% Polyäthoxylierter Fettalkohol
15% Natrium-dioctyl-sulfosuccinat
12% Lösungsmittel
37% Wasser

GEFAHR

Gefahrbestimmende

Komponenten:

Isodecanol ethoxylat
Di-2-Ethylhexylnatriumsulfosuccinat

Gefahrenhinweise

H315 Verursacht Hautreizungen
H318 Verursacht schwere Augenschäden

Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung und Kennzeichnungsetikett bereithalten
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen
P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen
P332+P313 Bei Hautreizung: ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen und nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische:

EUH401 zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten

Schutz von Wasserorganismen

Mittel und dessen Reste sowie entleerte Behälter und Packungen nicht in Gewässer gelangen lassen.

Allbestände und Reste nicht mit dem Hausmüll entsorgen, nicht in den Abfluss oder das WC leeren.

Zu Problemstoffsammelstelle bringen. Leerkanister über das ARA-System entsorgen (bereits entpflichtet).



Sonderabfall
Problemstoff

©eingetragenes Warenzeichen, sowie alle Rechte bei Fattinger GmbH

Datum und Chargen-Nummer:
siehe auf der Verpackung

AT Op 10/01-2015

• Lagerung/Handhabung

Nur im Originalbehälter aufbewahren. Produkt nicht in der Nähe von Lebensmitteln, Getränken, Tierfutter und für Kinder und Haustiere unzugänglich aufbewahren. Kühl und trocken lagern. Vor Hitze schützen.

• Gewährleistung

Da die Anwendung des Mittels und die während der Anwendung herrschenden Gegebenheiten, z.B. Wetter, außerhalb unseres Einflusses liegen, übernehmen wir nur eine Haftung für die gleich bleibende Beschaffenheit zum Zeitpunkt des Erwerbes.

Hinweise auf besondere Gefahren und Sicherheitsratschläge zum Schutz der Gesundheit:

• Erste-Hilfe-Maßnahmen

Bei Vergiftungsverdacht Arbeiten sofort abbrechen und ärztliche Hilfe aufsuchen. Vergiftungsinformationszentrale: Telefon 01/406 43 43.

• Nach Verschlucken

Wenn der Patient bei Bewusstsein ist, zwei Gläser Wasser verabreichen. Kein Erbrechen einleiten. Einen Arzt konsultieren.

• Nach Hautkontakt

Benetzte Stellen mit viel Wasser und Seife waschen, verschmutzte Kleider wechseln. Bei lang andauerndem Hautkontakt, oder wenn die Reizung anhält, einen Arzt konsultieren.

• Nach Augenkontakt

Sofort mit viel Wasser 15 Minuten bei geöffnetem Lidspalt spülen, Arzt zuziehen.

• Bei intensiver Einatmung

Patient an die frische Luft bringen. Arzt konsultieren, wenn Symptome andauern.

• Hinweise für den Arzt

Behandlung: symptomatisch.

• Hinweise im Unglücksfall

Schutzkleidung: Atemschutz, Schutzhandschuhe und Schutzbrille.

• Bei Verschütten: Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Sägespäne etc.) aufnehmen. In abzuschließenden beschrifteten Behältern sammeln, danach Sonderabfallsammler übergeben.

Im Brandfall geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl, CO₂, Schaum, Trockenlöschmittel. Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Vollschutzanzug tragen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

- Verbesserung der Verteilgenauigkeit und Anhaftung an der Blattoberfläche sowie Eindringung von Pflanzenschutzmittel-Wirkstoffen.
- Im Besonderen als Netzmittel für Herbizidbrühen zur Wirkungssicherung und als Zusatzmittel für das Feinsprühen im Obst- und Weinbau.
- Rascheres Antrocknen, Erhöhung der Regenfestigkeit; Verringerung der Äbrift.

• Aufwandmenge

0,1%ig, (bzw. min. 250 ml/ha) bei normalem Brühenvolumen.

In Raunkulturen wie Hopfen, Obst und Weinbau bei Wasseraufwänden über 500 l/ha max. 0,03-0,05%. 150-300 ml/100 l beim Feinsprühen.

• Anwendungshinweise

I. Zusatz zu Pflanzenschutzmitteln im Allgemeinen

Exzellent CS-7® eignet sich als Zusatzstoff zu allen Pflanzenschutzmittel-Spritzbrühen (Tank-Mix) zur Verbesserung der Anhaftung, Verteilung und Eindringung der Wirkstoffe in die gewünschten Pflanzenteile und Organismen. Unerwünschte Abdrift wird vermindert. Auch bei Pflanzen und Organismen mit dicker Wachsschicht oder schwer zu durchdringender Oberfläche eignet sich Exzellent CS-7® bestens als Wirkungsverstärker. Dies gilt für alle landwirtschaftlichen Kulturen, Sonderkulturen (z.B. Obst- und Weinbau), Garten- und Gemüsebau, Forst, etc.

II. Zusatz zu Herbizidspritzbrühen

Exzellent CS-7® ist besonders geeignet als Zusatz zu Herbiziden, im Besonderen zu **Sulfonylhamstoff-Herbiziden**, in Mais, Getreide, Soja, Zuckerrübe o.a. Die Aufwandmenge von Exzellent CS-7® ist grundsätzlich 0,1%ig (100 ml pro 100 l Wasser), wobei die Mindestaufwandmenge pro ha 250 ml Exzellent CS-7® betragen muss.

III. Zusatz beim Feinsprühen im Obst- und Weinbau

Wasseraufwand l/ha	Aufwandmenge Exzellent-CS7®/ha für 100 l Brühe	Aufwandmenge Exzellent-CS7®/ha für 1 ha
20	300-350 ml	60-70 ml
50	250-300 ml	125-150 ml
100	150-200 ml	190-250 ml
150	135-175 ml	190-250 ml
200	120-150 ml	240-300 ml

• Herstellung der Spritzbrühe

Exzellent CS-7® neigt nicht zur Schaumbildung, sollte aber zur Vermeidung von eventueller geringer Schaumbildung stets am Ende des Füllvorganges bei laufendem Rührwerk der Pflanzenschutzmittelbrühe beigefügt werden.

Optiwett CS-7®

Zusatzstoff/Netzmittel

Zur Ausbringung von Pflanzenschutzmitteln in der Landwirtschaft. Universell einsetzbar

101

Vertrieb:

Raiffeisen Ware Austria AG

Wienerbergstrasse 3
A 1100 Wien
Tel: +43 1 60 5 15-0

Hersteller:
Fattinger GmbH, Graz

UNSER
X LAGERHAUS